

SOB-ABt 12 zusammen mit dem ex WM-BDe 4/4 2 einsetzt.

TMR Schmalspur Während der Fahrt der Tour de France 2016 zum Etappenort Emosson am 20. Juli wird auf der Strecke Martigny–Le Châtelard–Vallorcine der reguläre Verkehr eingestellt. Es verkehren ausschliesslich Extrazüge etwa alle 24 Min. bis etwa 1 Uhr am Folgetag. Diverse Haltepunkte werden zeitweise in einer Fahrriichtung nicht bedient: Fumeaux, Salvan, Les Marécottes, La Médettaz, Le Trétien 7.00–17.00 in Fahrriichtung Vallorcine sowie ab 15.30 in Fahrriichtung Martigny, Le Châtelard VS 7.00–17.00 in Fahrriichtung Martigny und ab 15.30 in Fahrriichtung Vallorcine. Der Veloselbstverlad ist nicht gestattet. In Lastrichtung (siehe Angaben zur Haltepolitik) ist die Platzreservation obligatorisch, und es gelten Spezialpreise: mont-blanc-express.com, wahlweise inkl. Vertic'Alp.

TPC Am 25. Mai wurde als erste Baulok die HGem 2/2 941 abgeliefert.

TPF Die Strecke Palézieux–Châtel-St-Denis ist 9. Juli bis 23. August wegen Bauarbeiten gesperrt. Busbetrieb.

Namenliste des neuen Rollmaterials mit den zugehörigen Fahrzeugnummern: 101 Moitié-Moitié, 102 SudExpress, 103 Le Friourgeois, 104 Dzodzet Express, 105 L'armay, 106 Mon bi payi (EA 6/16).

TRN Schmalspur Die Strecke La Chau-de-Fonds–Les Ponts-de-Martel wird seit Sonntag, 29. Mai, wieder befahren (EA 6/16). Als einzige Massnahme wurden die bisher nicht markierten Kleinst-Bahnübergänge mit Andreaskreuzen versehen.

WB/BLT Die Generalversammlung der Waldenburgerbahn AG hat am 7. Juni die Fusion mit der BLT beschlossen. Das zweitälteste Unternehmen im Waldenburger Tal wird somit nach 136 Jahren aufgelöst. Der Name bleibt als Marke erhalten, ebenso das Rot-Creme des aktuellen Rollmaterials.

ZB Die 5 FINK der 2. Serie, welche im Herbst 2014 bestellt wurden (EA 11/14), erhalten die Typenbezeichnung ABeh 161. Die Laufnummern sind 011–015, damit auch diese sich eindeutig von jenen der 1. Serie abheben. Sie unterscheiden sich nur wenig von der 1. Serie ABeh 160 001–006: eingebaute Mobilfunk-Repeater; leicht veränderter Führerstand. Die beiden Serien werden miteinander gemischt eingesetzt. Der ABeh 161 011 wurde Mitte April in Interlaken Ost abgeliefert. Nach der Inbetriebsetzung und Abnahme erhielt er am 31. Mai das Wappen und den Namen der Stadt Luzern und wurde dem kommerziellen Betrieb übergeben. Der zweite Triebzug wurde Anfang Juni in Interlaken Ost abgeladen, die Übrigen folgen bis Ende Oktober.

Verein Pendelzug Mirage

Der VPM will einen betriebsfähigen Pendelzug BDe 4/4" «Mirage» der EBT erhalten. Er arbeitet mit TR TransRail als EVU zusammen.

Da die originalen EBT-Fahrzeuge wegen schlechtem Zustand und Asbest abgebrochen werden mussten, hat der VPM Ende 2007 von der SOB einen Pendelzug mit dem baugleichen BDe 4/4 82 (später BDe 576 482, BDe 576 054) samt Zwischenwagen B 227 (55 85 20-35 745-7) und Steuerwagen ABt 202 (55 85 80-35 148-4) übernommen.

Nach diversen Arbeiten (z.B. wieder 2 Scheinstromabnehmer, Führerstandseitenfenster,

Übergangsbleche) wurde der Triebwagen im vergangenen Winter in der BLS-Werkstätte Bönigen in EBT-Farben frisch gespritzt. Er entspricht nun optisch weitgehend dem Ablieferungszustand, inkl. Wappen «Burgdorf». Entsprechend der letzten SOB-Nr. trägt der Triebwagen die NVR-Nr. 94 85 7 576 054-1 CH-VPM, ist aber als BDe 4/4" 201 angeschrieben.

Der A EW I 515 (50 85 18-33 515-5) ist ein SBB-EW I mit Baujahr 1958, somit das älteste Fahrzeug des Vereins. Es wurde im Sommer 2013 übernommen und ist als einziges mit «VPM» angeschrieben, da die EBT keine reinen 1. Klass-Wagen besass. *fr*



Der VPM-Pendelzug BDe 4/4" 201 (ex SOB-BDe 4/4 82) - A 515 (ex SBB) - B 227 (ex SOB) - ABt 202 (ex SOB) auf der Heimfahrt nach Willisau am 7.5.2016 zwischen Arbon und Egnach mit H-Profil-Masten und Isolatoren-«Böckli» plus Speiseleitung. Foto: G. Trüb

Le train-navette BDe 4/4" 201 (ex-SOB-BDe 4/4 82) - A 515 (ex-CFF) - B 227 (ex-SOB) - ABt 202 (ex-SOB) du VPM sur le chemin du retour pour Willisau, le 7.5.2016 entre Arbon et Egnach avec des poteaux en H et des «chevalets» pour isolateurs et la ligne d'alimentation.

In Horw entgleisten am 5. Juni um etwa 18.20 der A Pano 103 und der B 552 des IR 2982 Luzern–Engelberg. Verletzt wurde niemand. Weil eine Weiche beschädigt wurde, war der Bahnhof mehrere Tage lang nur einspurig befahrbar.

Die App «LiveGuide» als digitaler Reisebegleiter zum Luzern–Interlaken-Express steht seit Anfang Juni zur Verfügung. Sie bietet offline Hintergrundinformationen (Text, Bild und Ton in Deutsch, Englisch und Chinesisch) zur ZB und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten entlang der Brünig-Strecke.

Museums- und Touristikbahnen

BC Le BC a effectué, pour le compte de Nestlé, une révision complète du wagon GaK 671 (ex-K 671 du GFM). Les GaK 671–674 et les K 651–653, 659 et 660 (wagons à 2 essieux) furent affectés dans les années 50 et 60 au transport de lait pour les fabriques Guigoz (laits infantiles) et Nestlé-Peter-Cailler-Kohler (NPCK). Depuis le 18

mai, il se trouve devant le nouveau musée Nestlé près de la gare de Vevey.

Die BC hat im Auftrag der Firma Nestlé den GaK 671 (ex K 671 GFM) revidiert. Die GaK 671–674 und die 2-achsigen Wagen K 651–653, 659 und 660 wurden in den 1950er und 1960er Jahren für den Transport von Milch zu den Herstellern Guigoz (Kindermilch) und Nestlé-Peter-Cailler-Kohler (NPCK) eingesetzt. Der Wagen ist seit 18. Mai vor dem



Vevey, 1. 6. 2016.

Foto: S. Jarne